

Liebe Eltern,

seit Ende 2013 ist mit **Bexsero®** ein neuer Impfstoff verfügbar, der gegen **Meningokokken vom Serotyp B**, den Haupterreger bakterieller Hirnhautentzündungen in Deutschland, schützt. Bereits seit 2006 wird in Deutschland gemäß STIKO-Empfehlungen jedes Kind mit 12 Monaten einmalig gegen Meningokokken vom Serotyp C geimpft. Der nun verfügbare Impfstoff Bexsero® schließt eine wichtige Impflücke, um lebensbedrohliche eitrige Hirnhautentzündungen und Blutvergiftungen durch Meningokokken bei Kindern zu verhindern. Eine Impfung ist die wirksamste Prävention vor einer Erkrankung durch Meningokokken.

Meningokokken werden per "Tröpfcheninfektion" von Mensch zu Mensch übertragen. Die bakterielle Infektion kann sich binnen weniger Stunden zu einer lebensbedrohlichen Erkrankung entwickeln, die auch heute noch in bis zu 10% der Fälle tödlich verläuft. Typisch für eine Meningokokken-Infektion sind ein abrupter Beginn mit Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit und Lichtscheu. Anschließend kann es unbehandelt zu einer rasanten Verschlechterung mit septischem Schock und Hauteinblutungen kommen. Trotz zeitnaher intensivmedizinischer Behandlung sind Spätschäden (10-20%) wie Hörverlust, neurologische Ausfälle, ausgedehnte Narben sowie Amputation von Gliedmaßen möglich.

Jährlich werden in Deutschland zwischen 400-800 Fälle invasiver Meningokokken-Infektionen gemeldet (30-70 Todesfälle pro Jahr). Etwa 2/3 bis 3/4 der gemeldeten Meningokokken-Infektionen werden durch den Serotypen B verursacht. Ein Haupterkrankungsgipfel liegt bereits im Säuglingsalter, so dass ein möglichst frühzeitiger Impfschutz sinnvoll ist.

Laut Fachinformation der Firma Novartis können daher Kinder ab 2 Monaten Bexsero® viermal parallel zu den Impfungen Infanrix hexa® und Prevenar 13® erhalten. Kinder > 6 Monate benötigen drei, Kinder ab 2 Jahren 2 Impfungen. Im Rahmen der Zulassungsstudien zeigte sich bei zeitgleicher Anwendung der drei o.g. Impfstoffe eine deutlich erhöhte Rate an Nebenwirkungen wie Fieber, Reizbarkeit, ungewohntes Weinen, Schläfrigkeit, Hautausschlag und/oder Erbrechen. Auch bei Einzelimpfung von Bexsero® werden als sehr häufige Nebenwirkungen (> 10%) Fieber, Hautausschlag, Erbrechen, Unwohlsein, Schläfrigkeit - bei Jugendlichen ab 11 Jahren Kopfschmerzen und Muskel-/Gelenkschmerzen genannt. Als gelegentliche Nebenwirkungen werden Krampfanfälle (auch Fieberkrämpfe) und Blässe aufgeführt.

Aufgrund der hohen genetischen Variabilität der B-Meningokokken ist in Deutschland aktuell ein Schutz vor etwa 80% der Fälle durch Bexsero® zu erreichen. Die gleichzeitige Verabreichung von Bexsero® mit anderen im Säuglingsalter empfohlenen Impfungen ist möglich. Es kommt jedoch zu einer deutlich höheren Fieberreaktion.

Obwohl keine generelle Empfehlung zur MenB-Impfung durch die STIKO vorliegt und damit eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen nicht gesichert ist, empfiehlt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin "unter Berücksichtigung eines individuellen Impfschutzes gegen Meningokokken B-Erkrankungen die Impfung zum frühestmöglichen Zeitpunkt, also bereits ab einem Alter von 2 Monaten". Auch ältere Kinder und Jugendliche sollten diese neue Impfung erhalten.

Bitte sprechen Sie uns an. Wenn Sie **Bexsero®** für Ihr Kind wünschen, werden wir Ihnen ein entsprechendes Privatrezept ausstellen. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse aktiv nach, ob die anfallenden Kosten (Impfstoff jeweils ca. 110,- EUR + Impfkosten jew. 40,- EUR) im Rahmen einer Satzungsleistung rückerstattet werden.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Kinderarzt
Dr. Guido Hein

